

Presseinformation

29. Mai 2010

Klares Bekenntnis zu Europa

Die Beratungen des 20. Burschentages seit der Wiedervereinigung in Eisenach gingen am Freitagnachmittag mit einem klaren Bekenntnis zu Europa zu Ende. Mit einer breiten Mehrheit haben die Delegierten des parlamentarischen Zusammentreffens von Vertretern der 123 Mitgliedsvereinigungen dem Verband den Auftrag erteilt, sich intensiv mit dem Prozeß der Europäischen Einigung kritisch auseinanderzusetzen. „Die Beschäftigung mit den Leitlinien und unverzichtbaren Grundsätzen eines Europas der Vaterländer steht für uns als Träger der nationalen Einigungsbewegung in logischer gedanklicher Kontinuität“, so Carsten Engelhardt, Sprecher der Deutschen Burschenschaft von der Burschenschaft Normannia Heidelberg. Demokratiedefizite und der politische Druck hin zu einem zentralistischen Bürokratenstaat zwingen nach Ansicht des Verbandes allerdings zu einer kritischen Bestandsaufnahme und werfen die Frage auf, ob auf dem Weg in ein zusammenwachsendes Europa in ausreichendem Maße das Subsidiaritätsprinzip, demokratische Mitbestimmung und die Einbindung der europäischen Völker berücksichtigt wurden. „Die aktuelle politische Krise der EU bietet eine Chance, die Konstruktionsfehler der EU ohne ideologische Scheuklappen zu diskutieren und im Sinne einer von der Bevölkerung Europas akzeptierten Interessengemeinschaft zu korrigieren“ ist sich der 32jährige Rechtsanwalt sicher.

Die in der medialen Vorberichterstattung angeklungene Frage der Beschäftigung mit extremistischen Tendenzen war insofern Gegenstand der Beratungen, als das die Delegierten auf das Bekenntnis der burschenschaftlichen Bewegung zu den Grundwerten, die ausgehend vom Paulskirchenparlament ihren Niederschlag im Grundrechtskatalog der Bundesrepublik Deutschland fanden, eingingen. „Am Bekenntnis zu diesen Grundwerten, die von Burschenschaf tern für Deutschland erkämpft wurden, besteht kein Zweifel“, stellte ein Vertreter fest und forderte, sich dieser Tatsache als Grundlage eigenen Handelns immer bewußt zu sein.

Zur Vorsitzenden Burschenschaft im Geschäftsjahr 2011 wählten die Delegierten die Burschenschaft Arminia-Rhenania München mit einer breiten Mehrheit.

Die vollständige Erklärung des Burschentages zu Europa ist unter <http://www.burschenschaft.de/presse/aktuelles.html> herunterzuladen.



Deutsche Burschenschaft

Pressereferent

D-70374 Stuttgart

Tel +49 151 54828478

E-Mail: presse@burschenschaft.de

Internet: www.burschenschaft.de

Die Burschenschaft Normannia Heidelberg ist Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft (DB), einem akademischen Verband von Studierenden sowie bereits im Beruf stehenden Mitgliedern in über 120 Mitgliedsburschenschaften. Der Verband ist an über 50 Hochschulorten in Chile, Österreich und der Bundesrepublik Deutschland vertreten und zählt ca. 10.500 Mitglieder.